

Das Fach
Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen (BwR)
in der Wahlpflichtfächergruppe II
der bayerischen Realschule

- Ein Kurzportrait als Hilfestellung bei der Wahl der Wahlpflichtfächergruppe -

Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen (BwR) in Wahlpflichtfächergruppe II

Die Rahmendaten:

- Unterricht in den Jahrgangsstufen 7 bis 10
- jeweils 3 Stunden pro Woche
- endet mit der Abschlussprüfung in der 10. Jahrgangsstufe

Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen (BwR) in Wahlpflichtfächergruppe II

Welchen Anspruch erhebt das Fach?

Als praxis- und berufsorientiertes Unterrichtsfach trägt das Fach Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen zu einer breiten und fundierten ökonomischen Grundbildung bei. Die Schülerinnen und Schüler erwerben im Unterricht ökonomische Handlungskompetenz, die sie befähigt, private, berufliche und gesellschaftliche Lebenssituationen selbstbestimmt und verantwortungsbewusst zu bewältigen sowie gegenseitige Abhängigkeiten zwischen Gesellschaft, Wirtschaft und Politik zu verstehen. (Auszug aus dem LehrplanPLUS)

→ Das Fach will die Schülerinnen u. a. auf ein eigenverantwortliches und kritisches ökonomisches Verhalten im privaten und beruflichen Leben vorbereiten. Dabei stehen sachlich begründete Entscheidungen im Vordergrund, nicht aber gefühlsgelitetes Handeln (hier ist z. B. an die raffinierten Manipulationsversuche der Werbebranche gedacht ...)

Welche Schritte führen zu diesem Ziel? Hier lohnt ein Blick in den Lehrplan, um Näheres über die Inhalte des Fachs in den einzelnen Jahrgangsstufen zu erfahren:

Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen (BwR)

Auszüge aus dem LehrplanPLUS – BwR 7. Jahrgangsstufe (WF-Gruppe II)

Inhalte:

- | | |
|---------------|--|
| Lernbereich 1 | <u>Wirtschaftliches Handeln im privaten Haushalt</u> <ul style="list-style-type: none">- Familieneinkommen: Quellen und Arten, Verwendung- Belege- aktuelle Arten des Zahlungsverkehrs- Prozentrechnung |
| Lernbereich 2 | <u>Wirtschaftliches Handeln im Unternehmen</u> <ul style="list-style-type: none">- Unternehmensziele- Unternehmensgründung- Standortwahl, Rechtsformen- Funktionsbereiche eines Fertigungsunternehmens |
| Lernbereich 3 | <u>Einführung in die Geschäftsbuchführung</u> <ul style="list-style-type: none">- Inventur und Inventar, Bilanz- in Bestandskonten buchen (Berücksichtigung der Umsatzsteuer) |

Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen (BwR)

Auszüge aus dem LehrplanPLUS – BwR 7. Jahrgangsstufe (WF-Gruppe II)

Inhalte:

- Lernbereich 4 Buchhalterische Erfassung des betrieblichen Produktionsprozesses
- Beschaffung von Werkstoffen, Angebotsvergleich
 - Verkauf von Fertigerzeugnissen
 - in Erfolgskonten buchen
- Lernbereich 5 Strukturierung der Geschäftsbuchführung
- Eröffnung der Bestandskonten, laufende Buchungen, Abschluss der Konten
 - Gewinn, Verlust
 - Konto Eigenkapital
 - Schlussbilanz

Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen (BwR)

Auszüge aus dem LehrplanPLUS – BwR 8. Jahrgangsstufe (WF-Gruppe II)



Inhalte:

- Lernbereich 1 Vertiefte Strukturierung der Geschäftsbuchführung
- Industriekontenrahmen und Kontenplan
 - beleggestützter Geschäftsgang (Buchungskreislauf)
- Lernbereich 2 Beschaffung und Einsatz von Werkstoffen
- Angebotsvergleich, Einkaufskalkulation
 - (...)

Im Folgenden nun ein Aufgabenbeispiel zur Einkaufskalkulation. Sie dient als Hilfsmittel zum Vergleich von Angeboten, beispielsweise im Rahmen der Beschaffung von Holz in einer Schreinerei ...

... übrigens eine gute Gelegenheit die eigenen Kenntnisse zur Prozentrechnung zu überprüfen ... 😊

Aufgabe zur Einkaufskalkulation

Beispiel: Die Schreinerei Holzwurm möchte Buchenholz einkaufen. Ein Sägewerk bietet die gewünschte Menge zu folgenden Bedingungen an:

- <i>Listenpreis</i>	10.000,00 €
- <i>Sonderrabatt</i>	10%
- <i>Skonto</i>	2%
- <i>Anlieferung</i>	100,00 €

Berechne den Einstandspreis für dieses Angebot!

<u>Lösungsschema:</u>	
Listenpreis	10.000,00 €
- Rabatt 10%	1.000,00 €
Zieleinkaufspreis	9.000,00 €
- Skonto 2%	180,00 €
Bareinkaufspreis	8.820,00 €
+ Bezugskosten	100,00 €
Einstandspreis	8.920,00 €

Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen (BwR)

Nachfolgende Themenbereiche (in Auszügen):

8. Jahrgangsstufe:
- Vertiefung und Erweiterung des Stoffs der 7. Jahrgangsstufe
 - Marketing
 - Personalbereich (u. a. Löhne und Gehälter)
 - Steuern im Unternehmen
9. Jahrgangsstufe:
- Unternehmensführung, Unternehmereinkommen
 - Sachanlagen
 - Zinsen und Kredite
 - Kapitalanlage (u. a. Aktien)
 - Forderungsausfälle
10. Jahrgangsstufe:
- Unternehmensanalyse
 - Kosten- und Leistungsrechnung
(Gesamtkalkulation, Deckungsbeitragsrechnung)

Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen (BwR)

Worauf kommt es in dem Fach besonders an?

→ BwR weist inhaltlich zu großen Teilen logische Grundstrukturen auf. Dies betrifft insbesondere die Buchführung, die einen Schwerpunkt des Faches darstellt und in allen Jahrgangsstufen einen breiten Raum einnimmt. Gleiches gilt für Kalkulationen, die ebenfalls einen bedeutenden Stellenwert haben.

Logisches Denkvermögen ist also von großem Vorteil. Da zudem der Anteil von Aufgaben mit mathematischem Hintergrund recht hoch ist, korrelieren erfahrungsgemäß die Leistungen der Schülerinnen im Fach BwR grundsätzlich mit denjenigen im Fach Mathematik. Es zeigen sich jedoch auch zahlreiche Ausnahmen von dieser Regel. Es gibt immer wieder Fälle, in denen Schülerinnen zwar nicht im Fach Mathematik „glänzen“, aber dennoch in BwR ganz ansehnliche Leistungen erbringen. Beruhigend ist zudem, dass das geforderte mathematische Niveau relativ niedrig angesetzt ist. Es bleibt auf die Grundrechenarten beschränkt, wie sie in der oft anzuwendenden Prozentrechnung vorkommen.

→ Dies bedeutet aber nicht, dass es in BwR nur auf Logik ankommt. Im Unterricht wird auch breites betriebswirtschaftliches Theoriewissen vermittelt, das zu einem großen Teil als Grundwissen durch alle folgenden Jahrgangsstufen bis hin zur Abschlussprüfung verfügbar sein muss. Fleiß und kontinuierlicher Lerneinsatz sind unbedingt erforderlich, zumal die Lerninhalte stark aufeinander aufbauen. Wissenslücken sollten neben dem Unterricht selbstständig und zeitnah durch regelmäßige Wiederholung geschlossen werden. Das Fach erfordert eine relativ hohe Lern- und Übungsbereitschaft.

→ Eine besondere Bedeutung für das Fach hat konzentriertes und formal sauberes Arbeiten. Auf die Einhaltung formaler Kriterien wie beispielsweise eine vollständige, übersichtliche und nachvollziehbare Darstellung von Lösungen, wird in besonderem Maße Wert gelegt.

→ Auch schematisches Denken ist von Vorteil, wenn es darum geht, fachtypische Arbeitstechniken anzuwenden. Ein Beispiel hierfür ist das Auswerten von Belegen wie etwa Rechnungen und Kontoauszüge.

Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen (BwR)

Welchen besonderen Vorteil hat das Fach als Teil der Wahlpflichtfächergruppe II?

Eines der Ziele der wirtschaftlichen Ausrichtung in diesem Zweig ist es, eine fundierte Grundlage für die Ausbildung in allen kaufmännischen Berufen in Büro und Verwaltung anzubieten. Auch für eine spätere Selbstständigkeit, z. B. als Meister, können wichtige wirtschaftliche Inhalte erlernt werden. Ein wertvoller Baustein ist BwR zudem für diejenigen Schülerinnen, die später eventuell die FOS oder BOS (Berufsoberschule) in kaufmännischer Richtung anstreben oder gar ein wirtschaftliches Fach studieren wollen.

Hoffentlich hat Ihnen dieses Kurzportrait ein wenig dabei geholfen gemeinsam mit Ihrem Kind die passende Wahlpflichtfächergruppe zu finden.

„Das Schwierige am Entscheiden ist nicht, dass man die Wahl hat. Man hat immer die Wahl, das Richtige zu tun. Die wahre Schwierigkeit liegt darin zu erkennen, was das Richtige ist“. (unbekannt)

- Ende der Präsentation -